



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann und Fraktion (FDP)**

Profilschulen Informatik endlich in der Schullandschaft verankern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Umsetzung des Beschlusses auf Drs. 17/21777 im Punkt „an weiterführenden und beruflichen Schulen regional ausgewogen Profilschulen Informatik einzurichten“ noch nicht erfolgt ist. Dem Landtagsbeschluss aus dem Jahre 2018 wurde somit – trotz der zwischenzeitlich angekündigten Einrichtung von 32 Profilschulen zum Schuljahr 2019/2020 – immer noch in einem wesentlichen Bestandteil nicht Rechnung getragen.

Daher wird die Staatsregierung aufgefordert, die ersten Profilschulen Informatik nun verbindlich zum Schuljahr 2022/2023 einzurichten und dem Landtag über die Fortschritte der konkreten Realisierung der Profilschulen nach Schularten gegliedert jährlich zu berichten.

Begründung:

Nicht zuletzt die Coronapandemie hat aufgezeigt, wie bedeutsam digitale Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler sind. Die Einrichtung von Profilschulen sollte laut der dem Beschluss von 2018 zugrundeliegenden Antragsbegründung „dazu beitragen, modellhafte Kompetenzzentren für Schule und Unterricht im digitalen Zeitalter zu schaffen“. Die Profilschulen sollten dabei „in umfassender Hinsicht (u. a. Breitbandanbindung, Hardware, Software) optimale digitale Rahmenbedingungen und Voraussetzungen erhalten.“

Obwohl die Einrichtung erster 32 „Profilschulen Informatik“ laut Zwischenbericht des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) vom 17.09.2018 für das Schuljahr 2019/2020 vorgesehen war, fand diese nicht statt. Nach Beginn dieses Schuljahres hieß es dann im Zwischenbericht vom 07.11.2019: „Die im Masterplan BAYERN DIGITAL II beschlossene Maßnahme befindet sich derzeit noch in der Konzeption.“

Trotz der vergebenen Chance, dieses Schulprofil schon vor bzw. während der langen Phase des pandemiebedingten Distanzunterrichts eingerichtet zu haben (vgl. zur weiter ausbleibenden Umsetzung auch Drs. 18/15037), ist nicht ersichtlich, warum sich der Landtagsbeschluss zum Antrag „Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter V – Stärkung des digitalisierten Unterrichts“ von 2018 erledigt haben sollte. Deshalb ist unverständlich, warum in weiteren Vollzugsberichten des StMUK dieses Vorhaben keine Erwähnung mehr fand.

Da die Staatsregierung offensichtlich ohne konkrete Fristsetzung des Landtags die Umsetzung des Landtagsbeschlusses nicht aktiv vorantreibt, ist ein weiterer Beschluss nötig, um Informatik als Schulprofil endlich in der Breite der Schullandschaft auf Dauer zu verankern.